

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 42 (1935)

Heft: 1

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lage in der Seidenindustrie ist um die Jahreswende eine zufriedenstellende. Das Jahr 1934 hat der Seidenindustrie eine gewisse Besserung gebracht, wenigstens in bezug auf das Inlandsgeschäft. Besser natürlich wäre die Lage und der Abschluß, wenn sich das Auslandsgeschäft auf demselben Stand wie das Inlandsgeschäft gehalten hätte. Leider aber ist das Ausfuhrgeschäft immer schwieriger geworden, so daß die auf die Ausfuhr eingestellten Betriebe besonders zu leiden hatten. Die Aussichten für das Inlandsgeschäft werden weiter optimistisch beurteilt, wogegen die Aussichten für das Auslands-

geschäft bisher weder klarer noch besser erscheinen. Immerhin ist es nicht ausgeschlossen, daß im Laufe der Zeit doch mit gewissen Erleichterungen im internationalen Austausch gerechnet werden kann. Jedenfalls ist die Fabrikation nicht ohne Zuversicht und selbst entschlossen, sich weiter aktiv für die Besserung einzusetzen, die betriebswirtschaftliche Organisation und technische Leistung wie auch die geschmackliche Aufmachung der Stoffe immer weiter zu verbessern, um durch gehobene Leistungen immer noch weitere Erfolge zu erzielen.
kg.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Verbände der Schweizerischen Seiden-Hilfsindustrie, in Zürich. Die Statuten dieser Genossenschaft sind teilweise revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Mitglieder, deren Dienstvertrag aufgelöst wird, können, sofern sie sich innert Monatsfrist vom Entlassungsdatum an gerechnet bei der Kassaverwaltung melden, bis auf die Dauer von drei Jahren als Einzelmitglieder der Kasse weiter angehören. Die Anmeldung als Mitglied oder Einzelmitglied hat schriftlich zu erfolgen.

„G. & H.“ **Textil-Aktiengesellschaft**, in Zürich. Die Unterschrift des Direktors Emanuel Grünebaum ist erloschen. Neu wurde als Directrice mit Einzelunterschrift bestellt Frau Dr. Elisabeth Balsiger geb. Tobler, Rechtsanwältin, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nun an der Bahnhofstraße 35, in Zürich 1.

Inhaber der Firma **Richard Schenkel**, in Zürich 1, ist Richard Schenkel-Wihler, von Hochfelden (Zürich), in Wettingen

(Aargau). Fabrikation und Handel in Textilwaren. Kuttelgasse 6.

Die Firma **Paul & Theo Bloch**, in Zürich 2, Seidenwaren en gros, Gesellschafter: Paul Bloch und Theodor Bloch, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

In die Firma **Maeder & Cie.**, in Zürich 2, Handel und Fabrikation in Seidenwaren, tritt als weiterer Kommanditär ein Robert Maeder, von und in Zürich 7, mit einer Vermögenseinlage von Fr. 50,000.

In der Firma **Max Jos. Wyler, vorm. J. Leopold Wyler & Cie.**, in Zürich 1, Seidenwaren und Seidenbänder en gros, ist die Prokura von Joseph Leopold Wyler infolge Todes erloschen.

Die Firma **A. Gutmann & Co.**, in Zürich 1 umschreibt ihre Geschäftsnatur wie folgt: Seidenstoffe, Samt, Nouveautés.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G., in Zürich. Durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November 1934 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 4,000,000 auf Fr. 2,400,000 reduziert durch Herabsetzung und Abstempelung des Nennwertes der 8000 Stammaktien von Fr. 400 auf Fr. 200.

PERSONELLES

Hans Haefliger †. Am 1. Dezember starb, erst 54 Jahre alt, wieder ein Fabrikant, der es verdient, daß man seiner gedenkt. Herr Haefliger war Chef der Wollweberei Zofingen, die einen Handwebereibetrieb in Zofingen und eine mechanische Weberei in Dagmersellen umfaßt. In der Leitung seines Geschäftes ging der Verstorbene vollständig auf und pflegte ein sehr schönes Verhältnis mit allen seinen Mitarbeitern. Er selbst wurde für seinen Beruf gründlich praktisch vorbereitet, besuchte 1899/1900 die Webschule Wattwil und zog dann hinaus, um in für ihn wichtigen Gebieten des Auslandes tätig zu sein. Mit wertvollen Kenntnissen kam er wieder heim und trat alsbald ins väterliche Fabrikationsgeschäft ein.

Seit vielen Jahren gehörte Herr Haefliger der weiteren Webschulkommission von Wattwil an und war ein sehr geschätztes Mitglied derselben.
A. Fr.

Seidentrocknungsanstalt Lyon. Herr Dir. J. Testenoire, der während 51 Jahren die Seidentrocknungsanstalt Lyon geleitet hat, ist auf Ende 1934 zurückgetreten. Die Handelskammer Lyon und der Verwaltungsrat der Seidentrocknungsanstalt haben dem scheidenden Direktor, der während eines halben Jahrhunderts der bedeutenden Anstalt mit großer Sachkenntnis und mit Auszeichnung vorgestanden und das Vertrauen der Seidenindustrie und des Handels des In- und Auslandes genossen hat, durch Ueberreichung einer Ehrenmedaille und durch Veranstaltung einer Feier ihre Anerkennung zum Ausdruck gebracht. Den Dankesbezeugungen haben sich auch die Direktoren der 17 übrigen europäischen Seidentrocknungsanstalten angeschlossen. Als neuer Direktor wurde der langjährige Mitarbeiter des Herrn Testenoire, Herr Ing. Perroy ernannt.

LITERATUR

Das Wirtschaftsjahr 1934. Die Schweizerische Bankgesellschaft hat auf Ende Dezember ihren üblichen Jahresrückblick veröffentlicht, worin einleitend festgehalten wird, daß das Jahr 1934 mit seiner politischen Unrast und all den Hemmnissen wirtschaftlicher und finanzieller Art, die zu energischen Abwehrmaßnahmen zwangen, unserm Lande keine leichteren Existenzbedingungen brachte. In einzelnen kurzen Abschnitten werden sodann die Staats- und Gemeindefinanzen, die Lage der Bundesbahnen, das Bankwesen, Geld und Kapitalmarkt, Börse, Arbeitsmarkt, Versicherungswesen, Außenhandel usw. beleuchtet. Von ganz besonderem Interesse sind sodann die zahlreichen Ueberblicke über unsere Industrien, die leider unter der Abschnürung des Weltmarktes auch dieses Jahr wieder schwer gelitten haben. Eine graphische Darstellung

läßt mit erschreckender Deutlichkeit die rückwärtige Entwicklung erkennen. — Beim Studium derartiger Berichte müssen wohl auch diejenigen, die sich bisher dagegen gestäubt haben, erkennen, daß wir auf Gedeih' und Verderben vom Weltmarkt abhängig sind.

Beitrag zur Beurteilung der Finanzlage der Schweizerischen Bundesbahnen. In einem Sonderabzug aus dem ersten Band des kürzlich erschienenen Werkes „Der Finanzhaushalt der Schweiz“, herausgegeben von der kantonalen Finanzdirektorenkonferenz (Prof. Dr. J. Steiger †, Dr. C. Higy und Dr. V. J. Steiger) gibt die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen der breiten Öffentlichkeit Gelegenheit, die Auffassung maßgebender Finanzfachleute über die zurzeit vielumstrittene